

Haftungsfalle: Ein- und Ausbaukosten

Seit ihrer Gründung Mitte letzten Jahres unterstützt Tischler Schreiner Deutschland die Handwerksinitiative „Mit einer Stimme“. Sie fordert die Abschaffung der eklatanten Haftungsrisiken bei Ein- und Ausbaukosten und hilft dem Handwerk, damit die Politik die entsprechenden Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag zügig umsetzt.



Dazu braucht sie aber Handwerksunternehmer sowie deren Mitarbeiter, Freunde und Familien als Unterstützer. Insgesamt 50.000 Bürgerinnen und Bürger müssen sich registrieren lassen, damit eine Online-Petition im Bundestag angenommen wird. Mehr als 12.000 sind bereits verzeichnet. Doch das reicht noch nicht. Ein erklärendes Web-Video soll jetzt erneut Schwung in die Sache bringen.

Gleichzeitig besteht Handlungsdruck, will man die politischen Entwicklungen flankieren und ein unmissverständliches Signal setzen. Es wird aber ein Stück weit am Handwerk selbst liegen, wie gut es seine Stimmen mobilisieren kann. TSD-Hauptgeschäftsführer Martin Paukner ruft daher alle Obermeister des deutschen Tischler- und Schreinerhandwerks auf:

„Motivieren Sie bitte ihre Kolleginnen und Kollegen, sich unter www.miteinerstimme.org zu registrieren. Denn auf diese Weise hat es das Handwerk selbst in der Hand, sich für eine gerechte Gesetzesregelung auch für das betroffene Tischler- und Schreinerhandwerk starkzumachen.“ (fl)

Weitere Informationen unter
www.tischler-schreiner.de/handwerksinitiative und
www.miteinerstimme.org.